

29. Spieltag: 1. FC Nürnberg - FC Heidenheim (Analyse)

Beitrag von „guentel“ vom 7. April 2018, 15:16

also eins ist sicher:

absteigen kann der Club nimmer!

schon mal was!

ob er aufsteigt, wird sich zeigen. Nun aber zum Spiel:

1. HZ: mit Ishak

gespielt wie in der Hinrunde, meist oder oft gepflegtes Passspiel, flach, schnell, so wie es uns gefällt!

Ishak bewegt sich aber auch so, dass solche Anspiele möglich sind,

2. HZ: ohne Ishak

klar, 2 Tore Führung, Ishak schonen,

aber wie wird gespielt?

auf einmal nur noch (oder fast nur noch) lange Bälle

und das auf eher kleine Leute, Werner weicht immer wieder auf die Seite aus, vorne drin ist keine Anspielstation

Warum kann man da nicht irgendwen vorne reinstellen?

von mir aus Palacios, ist doch ein Strafraumspieler, oder? von mir aus auch Salli oder Löwen, egal

ihm klar die Anweisung geben, du läufst nur noch in dem Bereich!

es gibt weiterhin nur flache Anspiele!

Das passiert aber nicht und so kriegen wir die Flatter, der Keeper flattert mit,

Der Erras kriegt ja net amal den Kopfball vor dem 1. Tor der Heidenheimer, obwohl er so lang ist!

Es kann doch nicht sein, dass wir von einem Mann abhängig sind, der bis zur 1. Hälfte der Hinrunde als klarer Fehleinkauf angesehen wurde!